

---

**Subject:** Krebs

**Posted by** [lala](#) **on Tue, 02 Jan 2007 20:33:31 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erstmal: sorry, mir fällt grad auf, dass das thema eigentlich sehr unpassend ist für einen enthusiastischen neujahrssbeginn, aber dennoch.... mir ist das nämlich immer noch nicht völlig klar und man hört immer widersprüchliche meinungen dazu, also:

ist es wirklich so, dass krebserkrankungen - ich meine vor allem z.B. brustkrebs - in den letzten jahrzehnten zugenommen haben und weiter zunehmen

oder

ist es wahr, dass die erkrankungsrate stagniert oder sogar rückläufig ist und nur aufgrund verbesserter diagnostischer verfahren viel mehr krebsfälle erkannt und behandelt werden bzw. dass erkrankungsfälle in der statistik auftauchen, die vormals nicht aufgetaucht wären, weil viele menschen im "krebsrisikoalter" früher zu diesem zeitpunkt bereits verstorben gewesen wären

und wenn ersteres der fall ist... was ist/sind der/die wirkliche(n) Grund/Gründe? was ist dran an theorien wie der übernutzung und verarmung der landwirtschaftlich genutzten böden und damit einhergehender mangelernährung trotz überernährung  
... und vielen weiteren theorien dieser art?

sehr laienhaft meine ausgangsbasis, ich weiß, aber ich hab keine lust, mich auch noch im krebsforum anzumelden...

bin gespannt auf meinungen!

LG

---

---

**Subject:** Re: Krebs

**Posted by** [Gaby](#) **on Wed, 03 Jan 2007 08:22:03 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo lala,

erst kürzlich habe ich einen Bericht darüber gelesen, dass sehr viele Krebsarten heutzutage über sehr lange Zeiträume therapiert werden können. Wenn keine Heilung möglich ist, dann jedoch kann man in vielen Fällen den Prozess aufhalten, bzw. stagnieren lassen. Man lebt dann mit seinem "chronischen" Krebs, ähnlich wie mit Diabetes oder Parkinson.

Aber warum beschäftigt sich ein so junger Mensch wie du mit diesem Thema?

Gruß Gaby

---

---

Subject: Re: Krebs

Posted by [lala](#) on Wed, 03 Jan 2007 09:36:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

xxgabyyxx schrieb am Mit, 03 Januar 2007 09:22 Hallo lala,

erst kürzlich habe ich einen Bericht darüber gelesen, dass sehr viele Krebsarten heutzutage über sehr lange Zeiträume therapiert werden können. Wenn keine Heilung möglich ist, dann jedoch kann man in vielen Fällen den Prozess aufhalten, bzw. stagnieren lassen. Man lebt dann mit seinem "chronischen" Krebs, ähnlich wie mit Diabetes oder Parkinson.

Aber warum beschäftigt sich ein so junger Mensch wie du mit diesem Thema?

Gruß Gaby

hi gaby!

meine beiden omas sind an brustkrebs gestorben... genetisch gesehen ist das risiko für mich, an krebs zu erkranken, also höher. ich sollte z.b. schon jetzt zur mammographie, geh aber nicht hin, weil es allein schon über deren nutzen sehr widersprüchliche meinungen gibt

ich find das thema aber auch so interessant, da krebs viel mit stoffwechselprozessen zu tun hat.

schon mal jemand von diesem Amygdalin (Vit B17) gelsen? was ist davon zu halten?

---

---

Subject: Re: Krebs

Posted by [MarcWen](#) on Thu, 04 Jan 2007 14:18:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Krebs hat leider nix mit dem Alter zu tun... leider... man ist davor nie sicher...

Und je eher man sich damit beschäftigt, desto besser... sei es durch täglich bewußten Umgang oder eben durch Vorsorgeuntersuchungen. Gerade wenn man erblich vorbelastet ist, sollte man damit nicht leichtsinnig umgehen...

@lala

Wenn du ein gutes Krebsforum suchst, dann schau doch mal hier:

<http://www.krebs-kompass.org/Forum/index.php>

---

---

Subject: Re: Krebs

Posted by [lala](#) on Thu, 04 Jan 2007 18:24:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MarcWen schrieb am Don, 04 Januar 2007 15:18Krebs hat leider nix mit dem Alter zu tun...  
leider... man ist davor nie sicher...

Und je eher man sich damit beschäftigt, desto besser... sei es durch täglich bewußten Umgang oder eben durch Vorsorgeuntersuchungen. Gerade wenn man erblich vorbelastet ist, sollte man damit nicht leichtsinnig umgehen...

ja, ich weiß schon.... aber so verdränge ich es halt erfolgreicher

@lala

Wenn du ein gutes Krebsforum suchst, dann schau doch mal hier:

<http://www.krebs-kompass.org/Forum/index.php>

danke für den link, aber da schau ich definitiv erst vorbei, FALLS es irgendwann mal soweit sein sollte...

liebe grüße nach köln!

---

---

Subject: Re: Krebs

Posted by [MarcWen](#) on Thu, 04 Jan 2007 18:41:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...ich habe es auch 10 Jahre verdrängt... war auch leichtsinnig...

Aber als Frau geht man doch 1-2 mal im Jahr zum Frauenarzt?

---

---

Subject: Re: Krebs

Posted by [lala](#) on Thu, 04 Jan 2007 19:08:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MarcWen schrieb am Don, 04 Januar 2007 19:41...ich habe es auch 10 Jahre verdrängt... war auch leichtsinnig...

Zitat:Aber als Frau geht man doch 1-2 mal im Jahr zum Frauenarzt?

ja aber ne mammographie gehört nicht zur routineuntersuchung bei 25-jährigen und auf "fachmännisches abtasten" und ein anschließendes "jo, schaud guad aus" verlässt man sich auch nicht allzu gerne

(aber ich wollte das thema eigl nicht so auf mich beziehen )

---

---

Subject: Re: Krebs

Posted by [MarcWen](#) on Fri, 05 Jan 2007 07:08:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Morgen...

nee man sollte sich nicht unnütz fertig machen... das ist sicher nicht gut... aber man sollte es nicht komplett verdrängen oder sich in absoluter Sicherheit wiegen... dafür liest man viel zu viel... fast jeder kennt einen schrecklichen Fall aus der Familie oder Freundeskreis...

Und in dem Forum, was ich dir geschickt hatte, gibt es extra eine Rubrik für U30. Echt erschreckend manchmal, was es da für Fälle gibt...

Ja ja das fachmännische Abtasten... glaube das bekomme ich auch noch hin

---